



Die Freude, anderen Menschen zu helfen.

1985 - 2025

Lions Club Hamburg-Altona · 40 Jahre



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3 – 4
Vorwort der Präsidentinnen	5
Wer sind die Lions?	6
Lions Club Hamburg-Altona	7
Gruppenfoto der Lions 2010	8
Chronik 1985 – 2025	9 – 16
Die Haupt-Aktivitäten des Clubs	17
Herbstmarkt im EEZ	18
Lions-Lebens-Lauf	19
Das Hamburger Osterei	20
Bilder zu den Haupt-Aktivitäten	21
Gründungsmitglieder packen an · Anzeige Hannemann	22 – 23
Presse-Titel	24
QUEST – das Lebenskompetenz-Programm	25
Welche Einrichtungen haben wir unterstützt	26
Beispielhafte Aufzählung	27 – 28
Bilder zu Spendenübergaben	29
Mitglieder des Lions Club HH-Altona	30
Lions-Impressionen	31 – 33
Dank an Sponsoren	34
Urkunde und Wimpelsammlung	35
Für neue Mitglieder immer offen	36
Vorstandsmitglieder	37
Schlussworte und Impressum	38 – 39

Grußworte

Liebe Lions,

seit 40 Jahren bereichert das blaugelbe Wappen mit den Löwen unser Altona. Das sind 40 Jahre, in denen auch die Tugenden dieses Wappentiers in unseren schönen Bezirk getragen wurden. Tapferkeit zum Beispiel. Denn mit Mut – und ja, auch Edelmut – hat sich der Lions Club Hamburg-Altona seit seiner Gründung am 15. April 1985 gegen soziale Ungerechtigkeiten gestellt und vor allem Kindern und Jugendlichen in Not geholfen.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Nun möchten Sie als Organisation sicher nicht politisch mitregieren, aber ich erkenne eben doch Ihren unbedingten Gestaltungswillen. Und zwar den Willen, unseren Bezirk zu einem noch lebens- und liebenswerteren Ort zu machen. Dazu passt Ihr Engagement, Geld für ganz wunderbare Projekte zu sammeln. Etwa für die Kinder der Kitas im Hamburger Westen oder für ein ukrainisches Kinderkrankenhaus. Mit Ihren Großveranstaltungen sammeln Sie aber nicht nur Geld, Sie sorgen auch für Momente der Begegnung und des Austauschs – und sind damit ein wichtiger Akteur für das vielfältige Zusammensein in unserem Bezirk.

Ich freue mich sehr, dass wir uns seit 40 Jahren auf Ihr soziales Wirken verlassen können und wünsche Ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Herzliche Grüße
Dr. Stefanie von Berg
Bezirksamt Hamburg-Altona



Grußworte

Liebe Löwinnen und Löwen des Lionsclub Hamburg-Altona, 40 Jahre „we serve“, 40 Jahre tragende Gemeinschaft unter Freunden mit dem Ziel Euch aktiv einzubringen, nicht nur füreinander, sondern insbesondere für Menschen in Eurem Umkreis und weltweit, die der Hilfe bedürfen, für die Umwelt, für ein zukunftsfähiges, lebenswertes Miteinander – das ist ein beispielhafter Einsatz nach unserem globalen Motto: „Where’s a need – there’s a Lion“

Allein die Vorstellung Eurer unzähligen ehrenamtlichen Stunden des Planens und Organisierens, der Besuche in Schulen, Gespräche mit Sponsoren und Ämtern und schließlich der strahlenden und dankbaren Gesichter der Kinder und all derer, denen Eure Hilfe zugutekam, ergibt ein lebendiges Bild Eures Clubs.

1985 gegründet, seid Ihr immer und gern auch mit Euren eigenen Ideen tatkräftig im Einsatz, sei es für den Lebenslauf, Frühjahrs- und Herbstmärkte (zu Beginn sogar mit selbstgebauten Ständen), das Hamburger Osterei, Lions Quest oder auch die Einrichtung des Labors in einer Krankenstation in Burkina Faso.

Nicht zuletzt die engagierte clubübergreifender Teamarbeit sowohl mit den umliegenden Lionsclubs, als auch international mit den North-Sea-Lions macht Euch zu überall gern gesehenen Projektpartnern und Freunden.

Und so möchte ich stellvertretend für unseren Distrikt 111-N auch im Namen unserer weltweiten Lionsfamilie sagen:

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Alles Gute zu Eurem 40-jährigen Jubiläum und weiterhin so viel Freude und Erfolg bei allem, was in der bewegten Geschichte Eures Lionsclubs noch auf Euch zukommen mag.

Viele herzliche Grüße,
Vera Tacke



Distrikt Governor 2024/2025



Vorwort der Präsidentinnen

Lions steht für Dienst am Menschen, ehrenamtlich, empathisch, uneigennützig, in einer Gesellschaft, die wir bewahren wollen, in Freiheit, Demokratie und sozialem Frieden.

Wir waren 2009 die ersten beiden Frauen im Club Hamburg-Altona und sind nun nacheinander Präsidentin und das auch schon zum zweiten Mal. Das zeigt viele Veränderungen im Club, stete Neugier und Offenheit, aber auch Kontinuität unserer Werte: Freundschaft, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit, Verantwortung.

Unser Herz schlägt für Kinder: Fast alles, was der Club in diesen 40 Jahre erwirtschaftet hat, ging in soziale Projekte für Kinder und Jugendliche, meist in dieser Stadt, aber auch beispielsweise an ein Kinderkrankenhaus in Kiew oder ein Waisenhaus in Afrika.

Der Lions Club Hamburg-Altona wurde am 15. April 1985 gegründet, mit Hilfe unseres Patenclubs LC Hamburg-Elbufer. Viele Gründungsmitglieder sind bis zu Ihrem Lebensende Lions geblieben, einige immer noch im Club aktiv – das zeigt die große Umsicht und Sorgfalt unseres geschätzten Clubgründers Klaus Hannemann.

Der Club hat großes Glück gehabt mit immer wieder neuen Mitgliedern voller Elan und Ideen. Das macht Spaß und lässt uns voller Zuversicht in die Zukunft schauen.



A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Maßberg".

Dr. Susanne Maßberg
Clubpräsidentin 2024/2025



A handwritten signature in blue ink that reads "Astrid Thieman".

Dr. Astrid Thieman
Clubpräsidentin 2025/2026



Wer sind die Lions?

Unter dem Motto „we serve“ (wir dienen) helfen die Lions ehrenamtlich dort, wo Unterstützung gebraucht wird.

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Lions Clubs International für bürgerschaftliches Engagement, für den Dienst an der Gemeinschaft und Hilfe für Menschen in Not. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern ist LIONS die mitgliederstärkste wohltätige Clubbewegung der Welt und hat sogar einen Konsularstatus in der UN.

Allein in Deutschland engagieren sich rund 52.000 Frauen und Männer in 1.580 Clubs. Grundlage Ihres Engagements sind gemeinsame Werte wie Menschlichkeit, Freundschaft, Wahrhaftigkeit, staatsbürgerliches Bewusstsein und gesellschaftliche Verantwortung.

Die Mitglieder stammen aus allen Teilen der Gesellschaft und aus allen Berufen. Sie verpflichten sich, die genannten Ziele umzusetzen.

Liberty, Intelligence, Our Nations Safety



Leben ist Ohne Nächstenliebe Sinnlos!

Lions Club Hamburg-Altona

Der Lions Club Hamburg-Altona wurde am 15. April 1985 gegründet und ist gleichermaßen Teil der weltweiten Service-Organisation LIONS INTERNATIONAL als auch ein Freundeskreis.

Als Service-Organisation übernimmt er in Hamburg und vornehmlich im Bezirk Altona soziale Verantwortung für Menschen in Not, wenn keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen. Im Fokus seiner Bemühungen stehen Kinder und Jugendliche, insbesondere die Unterstützung von Kindertagesstätten und Schulen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Mittel dafür erwirtschaften die Clubmitglieder mit ihren Familien durch persönlichen Einsatz bei Activities; Spenden zur Unterstützung des Club-Engagements sind willkommen. Der Förderkreis des Lions Club Hamburg-Altona e.V. sammelt die Spendengelder auf seinem Konto und wacht darüber, dass sie sinnvoll und effizient eingesetzt werden.

Das gemeinschaftliche Arbeiten sowie Handeln in sozialer Verantwortung festigen die Beziehungen der Clubmitglieder untereinander, die sich als Freundeskreis verstehen und ihren Zusammenhalt durch gemeinsame Aktivitäten stärken. In diesem Rahmen nehmen sie am öffentlichen

und kulturellen Leben der Stadt teil und erweitern ihr Wissen über das gesellschaftliche Umfeld und dessen aktuelle Probleme.



Weitere Informationen unter:
www.hamburg-altona.lions.de





Mitglieder beim Jubiläum 2010. Es fehlen hier: Theo Bruhn, Dr. Dietrich Hahlbrock, Jan-Peter Reeh, Ute von Staegmann.

Chronik 1985 - 2025

**15.04.
1985** Gründung des Clubs. Gemeinsam mit 26 Mitstreitern gründet LF Hannemann den Lions Club Hamburg-Altona

**NOV.
1985** Erster Lions-Herbstmarkt. Im Gründungsjahr organisiert der Club bereits den ersten Herbstmarkt im noch offenen Elbe-Einkaufszentrum (ab 1997 im neuen geschlossenen EEZ).
[Siehe Bericht Seite 18](#)



**25.04.
1986** Charterfeier des Clubs. In Anwesenheit vieler Lions-Offiziellen wird der Lions Club Hamburg-Altona in die große internationale Gemeinschaft der LIONS aufgenommen.

**M A I
1987** Beginn der Patenschaften: 4 (später 5) Kitas im Hamburger Westen, die vornehmlich von Lions regelmäßig unterstützt werden.

**AUG.
1990** Bettentransport. Ausrangierte Krankenhausbetten werden von der Endo-Klinik gestiftet und zum Kreiskrankenhaus nach Güstrow transportiert.

**08.06.
1991** Jumelage mit Vejle (Dk). Im Hafencub auf den St. Pauli-Landungsbrücken feiert Lions Altona den Beginn einer Partnerschaft mit dem Lions Club Vejle aus Dänemark. Seither besuchen sich die beiden Clubs alle zwei Jahre im Wechsel. Eine Delegation der dänischen Freunde unterstützt Altona jedes Jahr beim „Herbstmarkt“ - bis 2012.



Chronik 1985 - 2025

**DEZ.
1991**

Lions-Freundschaft mit Güstrow. Zwei Jahre nach dem Mauerfall, ein Jahr nach der Deutschen Einheit berät unser Club den Lions Club Güstrow bei seiner Gründung - Ausgangspunkt für eine Freundschaft, die im privaten Bereich bis heute andauert. Auch bereichern und unterstützen die Güstrower jährlich den Lions-Herbstmarkt in Altona - bis 2013.



**M A I
1993**

Baumpflanzaktion. In einer gemeinsamen Aktion mit dem Bezirksamt werden von Lionsfreunden an der Trinitatiskirche Zier-Kirschbäume gepflanzt.

**JUN.
1994**

Sport & Spenden. Eine Spendenaktion mit der DAK-Betriebssportgemeinschaft, speziell für „Sight First“ (Rettet das Augenlicht).

**OKT.
1994**

Kinder-Grußkartenaktion. Kinder der Kitas malen Grußkarten und die Besten werden prämiert und für den Verkauf produziert.



**APR.
1995**

Zehnjähriges Jubiläum. Der Club feiert sein 10jähriges Bestehen im Festsaal des Altonaer Museums. Die Festredner sind Altonas „Bürgermeister“ Dr. Hans-Peter Strenge und Museumsleiter Prof. Dr. Kaufmann. Clubpräsident Dr. Klaus Buchholz begrüßt viele Gäste und blickt auf eine bereits erfolgreiche Clubarbeit zurück. In der Jubiläumsschrift berichten alle 10 Präsidenten über ihr Jahr umfassend und mit großer Begeisterung.

**M A I
1995**

Hilfstransport nach Kaliningrad (vorm. Königsberg). Im Zusammenwirken mit der Kirchengemeinde



**APR.
1996**

Gründung von Lions-QUEST, ein weltweites Weiterbildungsprojekt zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler.

[Siehe Bericht Seite 25](#)

Niendorf-Nord planen wir 1994 eine große Hilfslieferung zur Gehörlosenschule nach Königsberg. Wir sammeln Schulmaterial, kaufen Grundnahrungsmittel und bemühen uns um Leihfahrzeuge. Mit drei Wagen machen wir uns dann am 16.05.1995 auf den Weg über Polen in die russische Exklave Ostpreußen.

Das Lehrerkollegium und die Schüler empfangen uns mit Begeisterung. Nachdem die Hilfsgüter im Wert von ca. 10.000,- DM ausgeladen sind, beginnt das Begrüßungsfest. Die Freude und Herzlichkeit unserer Gastgeber sind kaum zu überbieten. Bei den Lehrkräften können wir übernachten, einiges mit den Schülern unternehmen und die Stadt Königsberg kennenlernen. Der Abschluss der Reise führt uns noch zwei Tage auf die Kurische Nehrung, bevor wir die Heimreise antreten.



Chronik 1985 - 2025

**M A I
1997** Erster LIONS-Lebens-Lauf. Im Altonaer Volkspark gehen zum ersten Mal Läufer auf den Rundkurs für den guten Zweck: Laufen für QUEST.
[Siehe Bericht Seite 19](#)

**JAN.
1998** Schul-Patenschaften zu vielen Altonaer Schulen werden in Verbindung mit dem Lions-Lebens-Lauf und Lions-QUEST ausgebaut.

**M A I
1999** Präsidentenfahrten. Die erste „Präsidentenfahrt“ wird nach Berlin unternommen. Es folgt noch die gemeinsame Fahrt 2014 nach Leipzig.



**JAN.
2000** Lions Ausbildungswerkstatt. Damit die Distrikt-Werkstatt (im Bereich Altona) erhalten bleibt, werben wir aktiv für Azubis und Praktikanten. Die Werkstatt besteht bis 2002.



**25.06.
2002** Gründung LC Hamburg-Airport. Wir unterstützen als Patenclub die Gründung des Lions Club Hamburg-Airport.

**DEZ.
2004** Hamburger Weihnachtsmarkt. Beteiligung des Clubs mit einem Erbsensuppenstand im Hanse-Viertel und später in der Handelskammer.

**OKT.
2005** Lions-Apfelernte. Bereits Jahre vor der Wiedervereinigung lädt Detmar Brandt die Clubmitglieder und ihre Familien zur Apfelernte auf seine Obstplantage nach Bösel im Wendland ein. Es kommen viele fleißige Helfer, die schütteln und sammeln. Die Äpfel werden in Holzkisten auf große Trecker-Anhänger verladen, in die Mosterei transportiert und zu Geld gemacht.



**NOV.
2009**

Buchbesprechung bei Thalia. Erster Thalia-Bücherabend im EEZ und seitdem eine erfolgreiche Tradition und beliebte Vorstellung der Neuerscheinungen.

**24.04.
2010**

Jubiläum des Clubs. Das 25jährige Bestehen des Clubs wird in der St.Pauli-Kirche gefeiert. Ein bescheidener Rahmen, der uns gut zu Gesicht steht. Festredner ist der Sozial-Senator Dr. Dietrich Wersich. Clubpräsident Dr. Wolfgang Maßberg erläutert die bisherige erfolgreiche

Aus der großen gesammelten Menge kommt meist ein dreistelliger Benefiz-Betrag für die Clubkasse heraus. Die Lions-Apfelpflücker werden nach der Arbeit zu einer heißen Kürbissuppe in geselliger Runde am offenen Feuer eingeladen.

**JAN.
2009**

Gemischter Club Altona. Nach ausführlichen Diskussionen werden die ersten beiden weiblichen Mitglieder in den Club aufgenommen.



Chronik 1985 - 2025

Arbeit. Beköstigt werden die Gäste durch die Küche der „Schüfi“ der Ganztageschule St. Pauli. In der Festschrift wird sehr eindrucksvoll über die Ziele und das Selbstverständnis des Clubs berichtet.

**JUL.
2013**

World-Convention. Die 96. World-Convention findet vom 05.07. bis 09.07.2013 in Hamburg statt. Über 25.000 Lions aus der ganzen Welt sind in Hamburg zu Gast. Neben dem Messe-

gelände und der Parade um die Binnenalster findet die Hauptveranstaltung in unserem Gebiet – in der Barclays-Arena – statt. Ein sehr beeindruckendes Lions-Treffen, das wir vor Ort miterleben dürfen. Am Rande der World-Convention organisieren wir noch ein Treffen der „ALTONAER weltweit“: Ein Club aus Victoria (Australien) und fünf Clubs aus den USA. Ein Empfang im Kollegienaal des Altonaer Rathauses und ein anschließender Erfahrungs-



austausch im „Jacob“ runden das Programm ab. Der Name ALTONA gewinnt noch eine größere Bedeutung an diesem Tag.

**APR.
2015**

Umwandlung Herbstmarkt. Unter Mithilfe des Nachbarclubs Klövensteen wird der Herbstmarkt in einen „Frühlingsmarkt“ (weiter im EEZ) umgewandelt.

**Herbst
2015**

Neues Clublokal „Röperhof“, nach der ersten Club Heimat „Bahrenfelder Forsthaus“ (abgebrannt) über Landhaus Flottbek und Hotel Lindner zu wechselnden Lokalitäten.



**Sommer
2018**

Entenrennen. Lions Club Hamburg-Altona beteiligt sich bei der Organisation des „Hamburger Entenrennens“ auf der Alster.



**JUN.
2019**

Boßeln im Alten Land. Jährlich treffen sich Lionsfreunde auf dem Obsthof Lefers zum Spaß- und Benefiz-Boßeln.



Chronik 1985 - 2025

Sommer
2020

Corona-Pandemie ist Beginn der Online-Treffen (Video-Konferenzen). Dadurch wird die Kommunikation und der Zusammenhalt des Clublebens gewährleistet.

DEZ.
2021

Hamburger Weihnachtskonzert. Beteiligung des Clubs an der Organisation des Hamburger LIONS-Weihnachtskonzertes in der Staatlichen Jugend-Musikschule Hamburg.



ENDE
2023

„Das Hamburger Osterei“. Beginn einer neuen Activity, die mit großem Erfolg durchgeführt wird.

[Siehe Bericht Seite 20](#)

15.04.
2025

40 Jahre Lions Club Hamburg-Altona wird am 04.07.25 im „Haus Rissen“ gefeiert. Begleitend dazu gibt es diese Jubiläums-Festschrift.



Die Haupt-Aktivitäten des Clubs

Bereits vor Gründung des Clubs haben sich die Freunde Gedanken über die „Mittelbeschaffung“ gemacht. Ihnen reichte es nicht, nur als Schirmherren für wohltätige Veranstaltungen aufzutreten – sie stellten sie selbst auf die Beine, von der Planung bis zur Realisierung.

Auch der persönliche Einsatz aller Mitglieder und das freundschaftliche Zusammenwirken standen und stehen mit im Vordergrund der Lions-Activities. Nicht viel reden – machen ...!

Neben vielen kleinen Projekten und Activities entwickelte der Club folgende Hauptactivities:

- 1.) **Lions-Herbstmarkt** im ELBE-Einkaufszentrum.
- 2.) **Lions-Lebens-Lauf** im Altonaer Volkspark
- 3.) **Das Hamburger Osterei** eine Benefiz-Lotterie

Siehe auch nachfolgende Einzelberichte >



Herbstmarkt im EEZ

Eine Institution und feste Größe im Veranstaltungskalender des Hamburger Westens war für Jahrzehnte der 1985 erstmals veranstaltete LIONS-Herbstmarkt im Elbe Einkaufszentrum (zu Beginn noch im offenen ELBE). Als Fest für die ganze Familie erwarteten die Besucher abwechslungsreiche Verkaufsstände und ein buntes Programm. Zudem lockte eine Tombola mit mehreren Tausend Gewinnen, die überwiegend von Geschäften des Einkaufszentrums gestiftet wurden.



Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist den Altonaer LIONS eine Herzensangelegenheit. Im Mittelpunkt des Herbstmarktes standen daher die Kinder. So präsentierten sich mehrere Kitas mit vielfältigen Aktivitäten wie Bastel- und Schminktischen, brachten die „Klinik Clowns“ Groß und Klein zum Lachen, engagierten sich die LEOS, die Jugendorganisation der LIONS, mit ihrer „Teddyklinik“ und gab der Mitmachzirkus „TriBühne“ den Kleinen die Möglichkeit, sich zu erproben. Besonders beliebt war die Autorenrunde, bei der die Besucher die Gelegenheit hatten,

mit namhaften Schriftstellern ins Gespräch zu kommen und ein signiertes Buch oder ein Autogramm zu ergattern.

Ein Highlight, für das die Besucher teilweise von weit her anreisten, war stets das einzigartige Bühnenprogramm. Einen festen Platz darin hatten das Polizeiorchester Hamburg, der Shantychor „Windrose“ und mehrere Schulorchester aus dem Bezirk. Und immer wieder gaben auch prominente Interpreten und Musiker auf der LIONS-Bühne ihr Bestes für den guten Zweck. Denn bei allem Vergnügen ging es stets darum, Geld für die gute Sache zusammenzubekommen. In jedem Jahr ging der größte Teil der eingeworbenen Spenden an einen anderen Hauptspendenempfänger. Daneben wurden viele weitere Einrichtungen und Empfänger bedacht.



Nach fast 30 Jahren wurde aus dem LIONS-Herbstmarkt der gemeinsam mit dem benachbarten LIONS Club Klövensteen organisierte „Frühlingsmarkt“.

Lions-Lebens-Lauf

„Laufend Gutes tun“ ist das Motto des Lions-Lebens-Laufs, der seit 1997 stattfindet und Jahr für Jahr mehrere hundert Teilnehmer anzieht. Dabei geht es darum, dass sich jeder der Läufer im Vorfeld im Bekanntenkreis Sponsoren sucht, die für jeden gelaufenen Kilometer einen vorher festgelegten Geldbetrag zahlen. Ziel der Läufer bei diesem „Sponsored Walk“ ist es, auf der drei Kilometer langen Rundstrecke durch den Altonaer Volkspark viele Kilometer zurückzulegen, damit eine möglichst hohe Spendensumme zusammenkommt. Es ist jedem Teilnehmer freigestellt, ob er geht, läuft oder joggt und welche Strecke er bewältigt.



Für die Läufer, die zumeist aus den Schulen im Hamburger Westen kommen und sogar in geschlossenen Klassenverbänden mitlaufen, ist es Ehrensache, die maximale Strecke von sieben Runden, also 21 Kilometer, zu schaffen.



Den errechneten Spendenbetrag sammelt jeder Läufer von seinen Sponsoren ein und überweist ihn an den Förderkreis des Lions Club Hamburg-Altona e.V. Neben dem jährlich neu ausgewählten Hauptspendeneempfänger – meist ein Kinder- und Jugendprojekt – werden auch besondere Schulprojekte gefördert. Und auch die Finanzierung unseres Schulprogramms Lions-QUEST kommt den Schulen und damit auch den Läufern selbst wieder zugute.

Also ein „Leistungs-Kreislauf“: Kinder und Jugendliche laufen und LIONS gibt es als „Spende zurück“. Ein herrliches Sport-Event für die ganze Familie ... und für den guten Zweck.



Das Hamburger Osterei



Seit 2023 beschäftigen sich die Altonaer „Löwen“ mit einer neuen Activity, dem „Hamburger Osterei“.

Das Hamburger Osterei ist in erster Linie für den guten Zweck, aber auch zum Schmücken, Verschenken und Sammeln gedacht. Diese Frühjahrsaktion ergänzt positiv die Charity-Projekte des Lions Club Hamburg-Altona.

Mehr als 3000 gestaltete Metall-Ostereier mit einem von der Künstlerin Petra Paetzold handgemalten Frühlings-Blumenmotiv werden an zahlreichen Verkaufsstellen im Hamburger Stadtgebiet verkauft. Jedes Osterei enthält im Inneren eine Gewinnnummer und weitere Informationen zum Projekt und das alles zu einem Preis von fünf Euro.

Es gibt tolle Gewinne und Gutscheine für Hamburger Geschäfte und Kultureinrichtungen, die von zahlreichen Partnern und Förderern zur Verfügung gestellt werden. Die Gewinn-Nummern werden im Internet veröffentlicht und an einer Zentralstelle werden die Gewinne ausgegeben.

Mit dem Erlös der neuen Aktion hat der Lions Club Hamburg-Altona entsprechend dem Motto von Lions International „helfen, wo es nötig ist“ im letzten Jahr unter anderem das Hamburger Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ unterstützt.

In diesem Jubiläums-Jahr geht der Erlös an „Die Arche“ Hamburg.



Bilder zu den Haupt-Aktivitäten



Bühne Herbstmarkt im EEZ



Immer gute Stimmung beim Herbstmarkt



Auch Spaß an den Herbstmarkt-Ständen



Hamburger Polizei-Orchester auf der Bühne



Impressionen vom Lions-Lebens-Lauf im Altonaer Volkspark



Gründungsmitglieder packen an



Klaus Hannemann inmitten einiger Gründungsmitglieder 2010



LKW Hannemann: Jung und Alt packen bei LIONS mit an



Der Hamburger Wasserträger



Die Lions-Fahne



Das „Gründungsteam“: Klaus und Regine Hannemann

HANNEMANN
IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir bieten Ihnen eine schnelle, professionelle und erfolgreiche Vermittlung zum besten Preis. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und langjährige Erfahrung in der Branche. Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Wertermittlung!



*Wir gratulieren dem
Lions Club Hamburg-Altona
zum 40jährigen Jubiläum.*



Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihr Bauprojekt? Unser Bauunternehmen steht für Qualität, Präzision und termingerechte Ausführung. Ob Neubau, Renovierung oder Sanierung – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für jedes Bauvorhaben.



Rund 130.000 Mark für fünf Kitas
Altonas „Lions“ Patenschaft für Kinder

Rekordbesuch beim Lions-Herbstmarkt
Dutzenden Fans mit
Ausrüstungsgegenständen.

Hilfe für behinderte
Kinder in Rußland

DAK unterstützt
Lions-Aktion

Ein großer Ansturm
Lions-Herbstmarkt wieder voller Erfolg

Lions geben Jugendlichen
eine Chance zur Ausbildung

Große „Löwen“-Parade im ELBE

Lions-Herbstmarkt
brachte Erlös von
über 50 000 Mark

Bärenstarker
Erfolg für Lions

Kinder malen für Kinder
LIONS-Aktion: Helft uns helfen

80.000 DM erlaufen beim „LIONS-Lebens-Lauf“

Bahnhof - da - Über 550 Er- Läufer waren bestens motiviert - am Start mit ihren



Lions Club kochte
für Behinderte

„Dienen“ ist das In Altona war der Löwe los

oberste Löwen-Geböt

Ein stolzes Ergebnis
Lions-Club übergab Spende an UNICEF

Herbstmarkt im „Elbe“: Ein Riesenerfolg

Zehntausende strömten ins „Elbe“

● **Riesenfete mit den Lions**

Riesenfete des Lions-Clubs Personen nach London bis
im Elbe-Einkaufszentrum zum Mountain-Bike, Autoren

QUEST – das Lebenskompetenz-Programm

Die Erwachsenen von morgen verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit, damit sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. Dabei hilft Lions-QUEST: Als Lebenskompetenz- und Gewaltpräventions-Programm fördert es zielgerichtet und nachhaltig junge Menschen. Lions-QUEST stärkt die Resilienz, fördert ihre soziale Kompetenz, Toleranz und Demokratieverständnis.

Das Programm ist von allen Kultusministerien anerkannt, lässt sich in den Schulalltag integrieren, führt zu respektvollem Umgang und einem spürbar besseren Lernklima.

Als 1996 die erste deutsche QUEST-Ausgabe „Erwachsen werden“ vorliegt, hat sich der Lions Club Hamburg-Altona sofort für dieses Programm stark gemacht. Daraus ist eine enge Partnerschaft mit mehreren Schulen im Bezirk Altona entstanden.

Um alles finanzieren zu können, wurden - durch den ins Leben gerufenen Lions-Lebens-Lauf - Gelder akquiriert, die eingesetzt wurden, um die Lehrerinnen und Lehrer in unserem Umkreis in speziellen Lions-QUEST-Seminaren fortzubilden.

Die Nachfrage aus den Schulen steigt stetig – im Schnitt werden pro Jahr über 20 Lehrkräfte allein von den Altonaer Löwen unterstützt. Die Seminarkosten für Lehrerschulung und Unterrichtsmaterial belaufen sich über die Jahrzehnte auf fast 60.000,- Euro. Das QUEST-Programm wird laufend aktualisiert und erweitert.



Die „QUEST-Macher“



QUEST – RollUp



Welche Einrichtungen und Projekte haben wir unterstützt?

In den vier Jahrzehnten hat der Lions Club Hamburg-Altona insgesamt weit über 40 verschiedene Einrichtungen unterstützt, leistet darüber hinaus aber auch kontinuierliche Arbeit für Schulen und Kitas im Bezirk Altona. Der Club unterhält Kontakt zu mehr als 10 Schulen, für deren Lehrer nach Bedarf QUEST-Seminare finanziert werden und vereinzelte Klassen am Lions-Friedensplakatwettbewerb teilnehmen.

In der Zeit seines Bestehens hat der Lions Club Hamburg-Altona insgesamt eine finanzielle Hilfe von fast 1 Mill. Euro geleistet. Außerdem kommen noch viele Sach- und Arbeitsleistungen hinzu.

Auf den Folgeseiten ist eine beispielhafte Aufzählung der Einrichtungen/Projekte in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst.

„We serve“ – wir dienen!



Hilfe für den Lufthafen



Spenden für Aktivspielplätze



Hilfe für AmpuKids



Spende für Burkina Faso

Beispielhafte Aufzählung geförderter Einrichtungen/Projekte

ABRAXA – Raum für Frauen und Kinder

Ahrtal – Spenden für Flutopfer

Aktivspielplätze – 3 Plätze in unserem Bereich unterstützt, SPIO usw.

AmpuKids – Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Amputation

Box-out – Aktive und finanzielle Hilfe für die „Box-Schule“

BÜBLIA – Zuschuss für Musikinstrumente / Musikpatenschaften

Burkina Faso – Ausstattung eines Labors mit Unterstützung der North-Sea-Lions

Care4BB – Hilfe für die Glasknochengesellschaft

City-Kids – Kinder-Büchertisch im ukrainischen Flüchtlingstreff (Schrödingers)

Diakonie Holstenkamp – Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Dunkelziffer – Hilfe für misshandelte Kinder

„Elio“ – Hilfe für ein Flüchtlingscafe (Flüchtlingslager Altona)

Familienhafen – Spende an bedürftige Familien

Flüchtlingshilfe – Einrichtung Kirchen-Kreis HH-West, für Kinder

Gehörlosenschule – Hilfstransport nach Kaliningrad

Großstadtmission – Unterstützung der Einrichtung in Altona (Zentrale)

Hamburger Tafel – An die Ausgabestelle LutherCampus Lebensmittel geliefert

IGLU – Unterstützung von Kindern drogenabhängiger Eltern

Jugendfeuerwehr – Hilfe/Zuschuss für einen Jugend-Transporter

K.i.s.E. e.V. – Unterstützung für Kinder

Kinderklinik Kiew – Laufende Spenden für dringend benötigte medizinische Hilfsgüter

Kinderkrankenhaus – Projekt „Lufthafen“ unterstützt



Beispielhafte Aufzählung geförderter Einrichtungen/Projekte

- Kinder-Leben** – Unterstützung für Hamburger Kinder
- Kita-Kinder** – Einladung zum Weihnachtsmärchen ins Altonaer Theater (mit Geschenktüten)
- Kitas** – Aus dem Hamburger Westen 5 Kitas
- Klick-Museum** – Finanzielle Unterstützung für das Kindermuseum
- Klinik-Clowns** – Gegenseitige Unterstützung
- Luther Kirche** – Weihnachtstüten für Flüchtlingskinder
- LutherCampus** – Kinder-Unterstützung für „Ferien ohne Koffer“
- Mentor** – Spende für Einrichtung leseschwacher Kinder (Leseförderung)
- Off-Road-Kids** – Aktionshilfe für Straßenkinder
- P.A.U.L.** – Wasseraufbereiter für Äthiopien
- Pflegekinder** – Unterstützung von Kindern in Pflegefamilien
- R. Mc Donald-Stiftung** – Hilfe für Ausbau (Kinderklinik Altona)
- Rund und Bunt** – Ausbau von Bewegungsräumen
- Schritt für Schritt** – Hilfe für Kinder aus schwierigen Familien
- SeelenNot** – Förderung der Kinder psychisch kranker Eltern
- Sternenbrücke** – Projektunterstützung
- Stiftung Mittagskinder** – Gesundes Mittagessen für Kinder in sozialen Brennpunkten
- TriBühne** – Förderung einer Integrationsgruppe im Mitmachzirkus
- UKSH Kiel** – Spende für die Augenhornhautbank
- UNICEF** – Unterstützung für ein besonderes Projekt
- „Von Anfang an“** – Hilfe für Eltern mit Kindern im Frühstadium

Spendenvergaben



Übergabe an die Freiw. Jugendfeuerwehr



Unterstützung für R Mac Donald-Stiftung



Spende für Kinderklinik Kiew



Zusammenarbeit mit TriBühne



Spende für Hamburger Tafel



Die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Altona

Seit Bestehen hatte der Club in den vier Jahrzehnten fast 80 Mitglieder. Zunächst war es ein reiner Herrenclub und erst 2009 kamen die Damen dazu. Jetzt ist es ein gemischter Club von 25 Mitgliedern aus fast allen Berufszweigen vom

Handwerksmeister zum Mediziner und vom Kaufmann zum Journalisten. Natürlich hat auch der Lions Club Nachwuchs-sorgen und ist bemüht durch neue Mitglieder den Alters-durchschnitt zu senken und die Activity-Kräfte zu stärken.

Gründungsmitglieder:

Jürgen von Ahn	Dr. Hans Koch
Dr. Günther Bock	Günther Malchow
Detmar Brandi	Dr. Peter Mohr
Theo Bruhn	Christoph F. Pehla
Dr. Klaus Buchholz	Walter Pfaffenberger
Dr. Ludolf Carstens	Eberhard Rauber
Knut Denker	Jan-Peter Reeh
Kurt Dunkelberg	Dr. Jürgen Rösler
Günther Falbe	Wolfgang Schulz
Horst Gockel	Jürgen Wehr
Hans-Hermann Groth	
Arien Grützmaker	
Klaus Hannemann	
Gerd W. Hett	
Kurt Janz	
Peter Kleenworth	

Aktuelle Mitglieder:

Peter Aue	Helga Schmitt
Heike Braken-Kruska	Werner Schmitt
Volker Bredow	Laura Seibt
Dr. Klaus Buchholz	Ute von Staegmann
Dr. Ursula Engel	Heidrun A. Susat
Gorica Falkenhahn	Dr. Astrid Thiemann
Dr. Jan Heitmann	Kurt Voigt
Lieschen Herr	Nicola Witte
Markus F. Heuer	Dr. Manfred Zacher
Artur A. Kinzel	
Peter Kleenworth	
Dr. Suzanne Maßberg	
Tim Mayer	
Klaus-Konrad Meyer	
Alexandra D. Petersen	
Hans-Georg Sasse	

Lions-Impressionen



Weihnachtsfeier im Marriott



Besuch auf Langness



Goethe und Wein



World-Convention



Fleißige Damen beim Herbstmarkt



Lions-Impressionen



Besuch Gut Kaden



Ausfahrt in die Heide 1995



Präsidentenwechsel



Gänseessen

Lions-Impressionen



Freundschaft „HarMenue“



Weihnachtsfeier



Konzert Elphi



DANK an Sponsoren und Freunde der Lions

Über vier Jahrzehnte haben wir mit vielen Activities finanzielle Mittel für Hilfsaktionen gesammelt. Dazu gehörte viel persönlicher Arbeitseinsatz und Organisation.

Aufgrund eines guten Netzwerks hilfsbereiter Personen und Firmen konnten wir auch hier auf die Unterstützung von Freunden der Lions zurückgreifen. Das war in vielen Bereichen eine enorme Hilfe und auch Motivation für die ehrenamtlichen Mitglieder.

Aus Anlass unseres Jubiläums möchten wir uns nun bei allen Freunden und Sponsoren für die Hilfe und Unterstützung herzlich bedanken.

Wir bedanken uns auch für das gute Miteinander und freuen uns auf unsere neuen Aufgaben und Herausforderungen. Denn nur gemeinsam und nur mit Ihrer Hilfe wird es auch in Zukunft möglich sein, unser Motto

**„Helfen Sie uns, damit wir
anderen helfen können“**

positiv in die Tat umzusetzen.



Urkunde und Wimpelsammlung



Lions-Mitgliedsurkunde



Wimpelsammlung: über Einhundert aus aller Welt



Lions-PIN-Sammlung



Lions-Plakette



Für neue Mitglieder immer offen ...

Der Inhalt dieser Jubelschrift zeigt, wie vielfältig und aktiv unser Lions-Leben ist. Das Clubleben ist interessanter als in "traditionellen Vereinen", in denen der Vorstand teils über Jahre und Jahrzehnte das Zepter in der Hand hat. Bei Lions wechselt der Präsident jährlich und auch alle anderen Ämter streben regelmäßige Wechsel an.

Nach dem Lions-Motto „We serve“ setzen wir uns für hilfsbedürftige Menschen ein. Diese Arbeit und die Dankbarkeit, die zurückkommt, bringen viel Freude und Bestätigung, schaffen langjährige Verbindungen zu anderen Organisationen.

Wenn Sie auch Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, melden Sie sich bitte bei uns. Alle Personen sind angesprochen, die sich für die Lions-Idee begeistern lassen, auch ältere Menschen, die im gefestigten Berufs- und Familienleben etwas zurückgeben wollen.

Viele unserer Clubabende mit interessanten Vorträgen sind für Gäste ausdrücklich offen, kommen Sie gerne dazu und lernen Sie uns kennen.

Wir sind ein gemischter Club mit 25 Mitgliedern und treffen uns etwa alle 14 Tage zu einem gemeinsamen Abend.



**„Es ist keine Pflicht Lions zu sein,
aber Lions zu sein verpflichtet“**

Vorstandsmitglieder des Lions Club HH-Altona



Schlussworte

40 Jahre Lions Club Hamburg-Altona - Verantwortung, die verbindet

„**Die Freude, anderen Menschen zu helfen**“ – dieser Leitsatz prägt unser Handeln seit vier Jahrzehnten.

Wir haben viel bewegt, Projekte initiiert, Menschen unterstützt und uns den Herausforderungen der Zeit gestellt. Dabei wissen wir: Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

„Wer sich nicht mit der Vergangenheit beschäftigt, hat auch keinen Blick für die Zukunft“.

Unser Rückblick zeigt, wie stark Gemeinschaft wirken kann – und gibt uns Orientierung für das, was kommt.

Denn ein Jubiläum ist kein Endpunkt, sondern ein Weiter so.

Mit Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Mut stellen wir uns den Aufgaben der Zeit

We serve



Ein Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist

Impressum

Herausgeber:	Lions Club Hamburg-Altona · Distrikt N · Region I · Zone 4 · Club-Nr. 45 004
Gegründet:	am 15.04.1985 · Charter: am 25.04.1986
E-Mail-Adresse:	www.hamburg-altona.lions.de · lionshamburgaltona@gmail.com
Spendenkonto:	Förderkreis des Lions Club HH-Altona e.V. · IBAN: DE45 2305 1030 0511 8685 72
Redaktion und Inhalt:	Artur A. Kinzel (Clubmaster) · Lions-Archiv
R-Team:	Dr. K. Buchholz · R. Hannemann · A. Kinzel · Dr. S. Maßberg · H. u. W. Schmitt
Lektorat:	Dr. Jan Heitmann · Journalist und Historiker
Grafik und Gestaltung:	warrelmann design · hamburg
Druck:	Dürmeyer Print Media GmbH
Fotos:	Lions-Archiv und privat
Sponsoren für dieses Heft:	Firmen Hannemann und Privatsponsoren



